

STOCKSPORT |

- **ASKÖ Gebietsmeisterschaft Sommer**
1. ESV Bad Fischau Brunn (Walter Wieser, Helmut Rothberger, Markus Rothberger, Franz Kührer, Willi Ziegler).....12 (1,781)
 2. ESV BU Neunkirchen (Erwin Zeisel, Ernst Brenner, Johann Zisterer, Thomas Zisterer) 10 (2,000)
 3. ESK Mühlfeld Neunkirchen (Helmut Neustetter, Gerhard Windbacher, Robert Fuchs, Elisabeth Ranninger)..... 8 (1,209)
 4. 1. SGV Neunkirchen.....8 (0,661)
 5. ESV ASKÖ Siedler Buam NK6 (1,500)
 6. 1. EK Neunkirchen 6 (1,125)
 7. 1. ESC Wimpasing4 (0,403)
 8. ESV D'Eisbären Grafenbach2 (0,432)

Mario Seyser lässt Gegner hinter sich

Leichtathletik | Er ist nicht zu stoppen. Um die Saison perfekt zu beenden, holte Mario Seyser noch einen Meistertitel.

Von **Tanja Barta**

Mit zwei Wettkämpfen haben die Athleten des ATSV Ternitz die Saison abgeschlossen. Wieder lieferten die Sportler beachtliche Leistungen.

Bei den Mehrkampflandesmeisterschaften konnte ein ganz Bekannter überzeugen: Mario Seyser holte sich mit 6.008 Punkten vor seinen Teamkollegen Max Puhr und Nico Seyser den ersten Platz und somit auch den Meistertitel. Im Zehnkampf der U18 holte Peter Drazdansky Bronze. Er wurde zusammen mit Theresa Ötsch und Nico Seyser zum Ländervergleichskampf einberufen. Auch hier zeigten die Athleten des ATSV Ternitz wieder ihre Klasse und holten für das Team Niederösterreich den Sieg.

Aber auch die Leistungen in den Einzelwertungen können



Ländervergleichskampf. Sie sind ein gutes Team: Nico Seyser, Theresa Ötsch und Peter Drazdansky konnten sich den ersten Platz in der Teamwertung sichern.
Foto: ATSV

Zum letzten Mal in der Sandarena

STOCKCAR | Das Finale rückt immer näher. Am 18. Oktober geben die Motorsportler beim Stockcar Racing Cup in Natschbach zum letzten Mal in dieser Saison Gas. In der Formel 2-Klasse muss Hans-Jürgen Erhart noch um seinen Meistertitel kämpfen. Der Gloggnitzer liegt zwar neun Punkte vor dem Zweiten, das ist jedoch kein ausreichender Polster. Andreas Kampichler ist dem Meistertitel in der Saloonklasse auch schon ganz nah. Und in der Volkklasse geht es ebenfalls noch um alles. Hier kämpfen Lehr und Gschwandner um den Sieg.

sich sehen lassen. Theresa Ötsch holte beim Kugelstoßen den hervorragenden zweiten Platz, im Diskuswerfen landete sie auf Rang drei. Peter Drazdansky holte mit der Kugel den guten

vierten Platz. mit dem Diskus landete er auf Rang acht. Nico Seyser war in der Disziplin Speerwurf am Start und landete mit guten 48,05 Meter auf dem sechsten Platz.

Lachner holt Platz zwei

Laufsport | Bei der Tour de Tirol mussten die Teilnehmer einige Kilometer hinter sich bringen.

Evelyne Lachner konnte in letzter Zeit mit ihren herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen. Jetzt war sie bei der Tour de Tirol mit ihrem Vereinskollegen **Willi Nagl junior** am Start.

Am ersten Tag ging es mit einem zehn Kilometer langen Lauf los. Dieser führte durch Söll, den Veranstaltungsort. Gleich am nächsten Lauftag mussten die Teilnehmer einen Bergmarathon auf die Hohe Salve hinter sich bringen. Hier galt es 42 Kilo- und 2.165 Höhenmeter zu bewältigen. „Hier hatte ich dann schon zu kämpfen, da ich mir beim Schneebergtrail eine Verkühlung zugezogen ha-

be“, berichtet Evelyne Lachner, die für den LC Running Puchberg lief. Sie blieb daher unter ihren Erwartungen, landete in ihrer Klasse dennoch auf Rang drei. Am dritten Tag liefen die Teilnehmer den Pölventraillauf. „Hier gab es steile Aufstiege und genau die sind meine absolute Stärke“, freute sich Lachner. Hier wurde die volle Konzentration der Läufer gefordert. Am Ende schrammte die Sportlerin nur knapp an Platz eins in ihrer Klasse vorbei. In der Gesamtwertung landete sie auf dem sechsten Rang. Vereinskollege Nagl junior holte in seiner Klasse Rang 13 und in der Gesamtwertung Platz 34.



Stolz. Evelyne Lachner lief bei der Tour de Tirol insgesamt 75 Kilometer und landete am Ende in ihrer Klasse auf dem zweiten Platz.
Foto: Lachner